



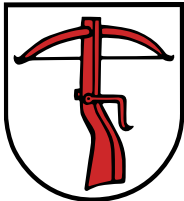
Freitag, 12. Juli 2024 • Nummer 28

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE ALLMERSBACH GEMEINDE IM SPIEGEL

WWW.FACEBOOK.COM/ALLMERSBACH.DE

WWW.ALLMERSBACH.DE



Senioren- treff

*... und taten singen die Lieder klingen
Sommerzeit Maien*

Einladung zum Seniorentreff
Mittwoch, 17. Juli 2024
im Bürgersaal Allmersbach
Beginn um 14:30 Uhr
mit Kaffee und Kuchen



Heitere Unterhaltung
bekannte Lieder und Gedichte - hören und mitmachen

Elke Knötzele, Akkordeon, Barbara Krua, Gesana Karl Kaufmann, Pfarrer Elsner

Wer einen Fahrdienst benötigt, kann dies bis Donnerstag, 11. Juli 2024 anmelden,
Gemeinde Allmersbach im Tal, Frau Blatt, Tel. 07191 3530-11.

NOTDIENSTE	S 5	VEREINE	S 10	PARTEIEN	S -
AMTLICHES	S -	SCHULE	S 4	KINDERGÄRTEN	S -
RUFNUMMERN	S 6	KIRCHEN	S 7	SONSTIGES	S 12



AUS DER VERWALTUNG

Sprechzeiten im Rathaus Allmersbach im Tal

Telefonisch oder **mit Termin:**

montags – mittwochs von 8.30 Uhr – 11.30 Uhr
freitags von 8.30 Uhr – 11.30 Uhr
donnerstagnachmittags von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Telefonisch oder **offene Sprechzeiten ohne Termin:**

dienstagnachmittags von 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
donnerstagvormittags von 8.30 Uhr – 11.30 Uhr
Ihre Gemeindeverwaltung
Telefonzentrale 07191 - 3530-0

BürgerBussle

Unser BürgerBussle bietet regelmäßig Fahrten für Allmersbacher und Heutensbacher Bürgerinnen und Bürger an.

Alle Infos erhalten Sie unter:

cdehn@allmersbach.de

07191 3530-12

oder auf unserer Homepage www.allmersbach.de



Bürgermeisterin vor Ort – Heutensbach und Allmersbach

Bürgermeisterin Patrizia Rall bietet in regelmäßigen Abständen eine persönliche Sprechstunde vor Ort für die Bürgerinnen und Bürger von Heutensbach und Allmersbach an.

Die nächste Sprechstunde findet statt:

Allmersbach im Tal: Mittwoch, 24. Juli 2024 von 15:00 – 17:00 Uhr, Rathaus, Backnanger Str. 42 (Anmeldung bis Montag, 22. Juli 2024) Für die Einzelgespräche ist eine Dauer von 30 Min. vorgesehen. Bitte melden Sie sich hierzu bis jeweils zwei Tage im Voraus bei Frau Blatt, Tel. 07191 3530-11, info@allmersbach.de an.

25-jähriges Dienstjubiläum von Lina Penner

Unsere Beschäftigte Lina Penner feierte am 05.07.2024 ihr 25-jähriges Jubiläum bei der Gemeinde Allmersbach im Tal sowie im öffentlichen Dienst. Seit einem Vierteljahrhundert ist Frau Penner als Reinigungskraft in unserer Grundschule im Wacholder tätig. Um ihre Verdienste zu würdigen, überreichte Bürgermeisterin Patrizia Rall ihr im Rahmen einer persönlichen Übergabe einen wunderschönen Blumenstrauß sowie die Jubiläumsurkunde.

Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft und der Gemeinde möchten wir Frau Penner außerordentlich für ihren unermüdlichen Einsatz in den zurückliegenden 25 Jahren danken. Wir wünschen ihr sowohl beruflich als auch privat weiterhin alles erdenklich Gute für die kommenden Jahre.

Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Dienstjubiläum!



Allmersbach im Tal sucht Sie!



Die Gemeinde Allmersbach im Tal (5.000 Einwohner) sucht zum 01.10.2024 für das Kinderhaus Mozartweg

eine/n Erzieher/in oder Kinderpfleger/in (m/w/d) mit staatlicher Anerkennung.

Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Die kommunale Kindertagesstätte Kinderhaus Mozartweg beheimatet in modernen Räumlichkeiten zwei Krippengruppen, eine Ganztagesgruppe sowie drei Kindergartengruppen. Sie bietet verlängerte Öffnungszeiten von 7:30 - 13:30 Uhr sowie ganztägige Öffnungszeiten von 7:00 - 17:00 Uhr.

Wir suchen eine einsatzfreudige und belastbare Persönlichkeit mit Freude im Umgang mit Kindern und Eltern. Teamfähigkeit und Kompetenz bei Planung, Dokumentation und Reflexion sind Voraussetzung. Für Sie sollte das Kind im Mittelpunkt von Bildung und Erziehung stehen, da Sie die kindlichen Bildungsprozesse beobachten, begleiten und unterstützen werden.

Die Gemeinde Allmersbach im Tal bietet Ihnen attraktive Arbeitsplätze mit interessanten und vielseitigen Aufgabengebieten, sehr guten Rahmenbedingungen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie ein betriebliches Gesundheitsmanagement. Wir ermöglichen Ihnen an internen und externen fachbezogenen Qualifikations- und Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen. Sie arbeiten in qualifizierten, dynamischen und hoch motivierten Teams.

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend des TVöD, zusätzlich erhalten Sie eine jährliche leistungsorientierte Bezahlung sowie eine Jahressonderzahlung.

Nähere Informationen erteilen Ihnen gerne Frau Seitz (Leiterin Hauptamt), Telefon 07191 3530-19 oder Frau Sachs (Leiterin Kinderhaus Mozartweg), Telefon 07191 4939428. Wissenswertes über unsere Gemeinde finden Sie unter www.allmersbach.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **28.07.2024** vorzugsweise per Mail in PDF-Format an bewerbung@allmersbach.de oder schriftlich an das Personalamt, Gemeinde Allmersbach im Tal, Backnanger Str. 42, 71573 Allmersbach im Tal. Bitte übersenden Sie uns keine Originalunterlagen, da die übersendeten Bewerbungsunterlagen ohne Rückgabe vernichtet werden.



www.allmersbach.de/stellenangebote

Geschwindigkeitskontrollen

Geschwindigkeitskontrollen in Allmersbach i. T.

Allmersbach i. T., Backnanger Straße Höhe Hausnummer 61 (30 km/h)

Am Dienstag, 25.06.2024, wurde auf der Backnanger Straße auf Höhe Hausnummer 61 von 13:03 Uhr bis 15:06 Uhr beidseitig die Geschwindigkeit gemessen. Von den gesamt 929 gemessenen Fahrzeugen, waren 36 zwischen 6 bis 10 km/h, 4 zwischen 11 bis 15 km/h und einer zwischen 16 bis 20 km/h zu schnell. Alle 40 Geschwindigkeitsübertreter wurden verwarnet, eine Person wurde angezeigt.

Allmersbach i. T., Heutensbacher Straße Höhe Grundschule (30 km/h)

Am Donnerstag, 13.06.2024, wurde auf der Heutensbacher Straße auf Höhe der Grundschule von 08:44 Uhr bis 10:09 Uhr beidseitig die Geschwindigkeit gemessen. Von den gesamt 244 gemessenen Fahrzeugen, waren neun zwischen 6 bis 10 km/h, acht zwischen 11 bis 15 km/h, einer zwischen 16 bis 20 km/h und einer zwischen 21 bis 25 km/h zu schnell. Alle 17 Geschwindigkeitsübertreter wurden verwarnet, zwei Personen wurde angezeigt.

Fundsachen

Datum	Fundgegenstand
03.07.2024	Schlüsselbund mit schwarzem Schlüsselanhänger

Alles auf einen Blick



Klima – Mobilität – Nachhaltigkeit

Als zukunftsorientierte Kommune ist es uns wichtig, Ihre Fragen rund um das Thema Klimaschutz in Allmersbach im Tal zu beantworten. Gerne berät Sie hierzu:

Frau Fritz
Rathaus
Backnanger Straße 42
71573 Allmersbach im Tal
Telefon: +49 (0) 7191 3530-43
sfritz@allmersbach.de
Telefonisch erreichbar:
Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Energieagentur Rems-Murr gGmbH



Die Energieagentur feiert 15. Geburtstag

Über 10.000 Energieberatungen für den Klimaschutz im Rems-Murr-Kreis

2009 hat die Energieagentur Rems-Murr gGmbH mit Sitz in Waiblingen ihre Arbeit aufgenommen. Seither ist sie kräftig gewachsen. Getragen von mittlerweile 19 kommunalen Mitgliedern, mit der Rückenstärkung des Landkreises als Gesellschafter und mit einem fast 20-köpfigen Team bedient sie den immer größer werdenden Beratungsbedarf von Bürgerschaft, Unternehmen und Kommunen. Zum 15. Geburtstag kann die Energieagentur eine Erfolgsbilanz vorweisen. Neben zahlreichen Klimaprojekten in Kommunen und betrieblichen Energiechecks wurden auch über 10.000 Energieberatungen von und bei Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis durchgeführt. „Die Energiewende ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Energiesparen ist dabei genauso wichtig wie der Umstieg auf erneuerbare Energien“, so der langjährige Energieagenturgeschäftsführer Jürgen Menzel bei der Jubiläumsveranstaltung. „Wir schätzen, dass durch unsere Beratungen weit über 150 Millionen Euro privates Kapital für den Klimaschutz investiert wurden. Dazu gehören die Erneuerung von Heizungsanlagen, die Installation von Photovoltaik- oder Solarthermieanlagen sowie Maßnahmen rund um energetische Haussanierungen. Als einer der größten CO₂-Verursacher ist der Gebäudesektor ein Treiber des Klimawandels – für eine Klimaneutralität bis 2035 gibt es dort noch viel für uns zu tun“, ergänzt Co-Geschäftsführerin Paula Baumgärtner.

Vier Mitglieder für die Energieagentur

Klimaschutz kostet Kraft. Daher ist es umso wichtiger, auch das gemeinsam Erreichte zu feiern und das Netzwerk für die Energiewende zu stärken. Rund 80 Gäste folgten der Einladung zur Jubiläumsfeier ins Landratsamt. Ein besonders erfreulicher Programmpunkt war die sichtbare Stärkung der Mitgliederbasis. So überreichte Landrat Dr. Richard Sigel der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz, dem Verein Haus und Grund Waiblingen, der IHK Bezirkskammer Rems Murr und der Volksbank Stuttgart eine symbolische Mitgliedsplakette: „Mir ist es ein wichtiges Anliegen, möglichst viele Player für den Klimaschutz im Rems-Murr-Kreis mit ins Boot zu bekommen. Ich freue mich daher, dass unsere Mitgliederakquise bereits erste Früchte trägt und ich hoffe, dass wir bei den aktuellen Gesprächen mit Kommunen und weiteren Akteuren im Kreis noch mehr Mitstreiterinnen und Mitstreiter gewinnen können. Denn die Schäden der jüngsten Starkregenereignisse machen nochmals deutlich, dass wir langfristig gesehen alle von unseren Klimaschutzmaßnahmen profitieren.“

Verdreifachung des Beratungsbedarfes seit 2019

Die Hochwasserschäden in Heizungskellern haben auch die Nachfrage bei der Energieagentur nach unabhängiger, neutraler Beratung in die Höhe schießen lassen. Auch der Rückblick auf die letzten fünf Jahre – beschleunigt durch die hohen Energiepreise infolge des Ukrainekrieges – bestätigt den Trend: Seit 2019 hat sich die Nachfrage nach Energieberatungen verdreifacht. Das Team der Energieagentur mit zertifizierten Energieberaterinnen und -beratern sowie PV-Spezialisten hat sich seither entsprechend vergrößert und das Angebot sukzessive ausgebaut. Gerade auch das steigende Interesse an der Photovoltaik und der Ausbau der Solarenergie im Rems-Murr-Kreis mit Zuwachszahlen im ersten Halbjahr von knapp zehn Prozent vergrößern den Bedarf an individuellen Vor-Ort-Beratungen.

Die Energieagentur Rems-Murr arbeitet ebenfalls eng mit Städten und Gemeinden zusammen. So werden auf kommunaler Ebene Emissionen ermittelt, geeignete Klimaschutz- und Energiesparmaßnahmen identifiziert und umgesetzt. So können beispielsweise regelmäßige Schulungsangebote der Energieagentur für Hausmeisterpersonal von kommunalen Liegenschaften den Energieverbrauch deutlich reduzieren. Hilfreich auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität ist zudem der vom Land geförderte European Energy Award, ein Klimamanagement-Werkzeug für Kommunen. Daneben ist und war die Energieagentur eine kompetente Begleiterin in Sachen kommunaler Wärmeplanung.

Auch Unternehmen und Betriebe können vom Angebot der Energieagentur profitieren. In sogenannten lokalen Energiekarawanen oder auf individuelle Nachfrage werden vor Ort kostenlose Effizienz-Checks durchgeführt, dabei Druckluft, Beleuchtung, Heizungspumpen, Motoren und Dachflächen auf PV-Eignung geprüft. Seit Projektbeginn im Jahr 2016 wurden in kleinen und mittleren Unternehmen im Rems-Murr-Kreis über 300 Beratungen geleistet, was bei einer Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen Einsparungen von insgesamt fast 5.000 Tonnen CO₂ entspricht. Programme wie KLIMAfit, die das betriebliche Energie- und Klimaschutzmanagement voranbringen sollen, runden das Angebot ab.

Energiebildung für Groß und Klein fördert den Klimaschutz

In der Angebotsschublade der Energieagentur gibt es neben Beratungen oder dem innovativen E-Lastenrad-Sharing-Projekts „LaRa“ auch Bildungsangebote für Groß und Klein. Dazu zählen Nutzungsschulungen zum sparsamen Umgang mit Energie am Arbeitsplatz genauso wie Vorträge rund um aktuelle Energiethemen. So wurden in den letzten zwölf Monaten bei fast 30 Abendveranstaltungen im Landkreis zu Themen wie Wärmepumpe, Photovoltaik oder energetischer Haussanierung über 1.000 Menschen erreicht. In Schulen werden inzwischen pro Jahr weit über 100 Bildungsprojekte durchgeführt. Dazu zählen die Projekte für die Klassen 1 bis 6 wie die „Energiekids“, „Energiedetektive“ oder „Energieexperten“. Das schulische Programm „Klima-Challenge“ richtet sich an weiterführende Schulen und soll Energiesparen bei den teilnehmenden Schulen voranbringen und für die Entwicklung kreativer Bildungsprojekte sorgen. Seit einigen Jahren ist auch das Ferienprojekt „Klimavesper“ Teil des Bildungsangebots und wird bereits in zahlreichen Kommunen in den Sommerferien durchgeführt.

„Mit ihren 15 Jahren ist die Energieagentur Rems-Murr zwar nur halb so alt wie die Klimaschutz- und Energieagentur des Landes Baden-Württemberg (KEA), aber sie gehört auf jeden Fall schon zu den frühen aktiven von mittlerweile 34 regionalen, kreisweit tätigen Energieagenturen im Ländle“, so der Festredner und KEA-Geschäftsführer Dr. Volker Kienzlen. Für eine heitere Note rund um das Thema Energieumbau, Wärmepumpe und Veränderungsprozesse sorgte der Kabarettist Christoph Sonntag. Wie es mit der Energieagentur weitergehen soll, brachte die Geschäftsführerin Baumgärtner zum Abschluss auf den Punkt: „Die Energieagentur ist heute gut aufgestellt, doch wir brauchen weiterhin Unterstützung der Kommunen,

Veranstaltungskalender

Juli			
Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
13.07.2024	„Neues über Altes in der Heimat erfahren“	Heimatverein Weissacher Tal	Treffpunkt: Rathausbrunnen
17.07.2024	Seniorentreff	ev. Kirche + Gemeinde AiT	Bürgersaal



Unternehmen und weiterer gesellschaftlicher Akteure des Landkreises. Ich wünsche mir, dass wir durch unsere Arbeit und gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern einen wichtigen Beitrag leisten können bis 2035, spätestens 2040 landkreisweite Klimaneutralität zu erreichen, um in eine lebenswerte Zukunft blicken zu können.“

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen in Allmersbach i.T.

Lohnt sich bei mir eine PV-Anlage, was mache ich mit meiner alten Ölheizung? Was muss ich bei einer Dachdämmung beachten? Wie kann ich Strom einsparen? Wen diese oder andere Fragen umtreiben, kann das kostenfreie Erstberatungsangebot der Energieagentur Rems-Murr gGmbH nutzen.

Bis Ende des Jahres können Bürgerinnen und Bürger aus Allmersbach dazu immer am ersten Montag im Monat von 13:30 bis 16:00 Uhr Beratungstermine mit einem Energieexperten buchen. Die Termine finden im Gemeinschaftsraum im Betreuten Wohnen (Backnanger Str. 35) statt. Als Sonderaktion gibt es im Juli am Montag, 15. Juli, 22. Juli und 29. Juli zusätzlich die Möglichkeit für eine Beratung. Für eine Terminvereinbarung kontaktieren Sie die Energieagentur unter Tel. 07151 975 173-0 oder schreiben eine E-Mail mit Betreff „Termin Energieberatung“ an info@ea-rm.de.

Die Energieberatung ist ein Angebot der Gemeinde Allmersbach i.T., der Verbraucherzentrale und der Energieagentur Rems-Murr gGmbH. Die Energieagentur ist in kommunaler Trägerschaft und berät unabhängig und produktneutral. Weitere Infos rund um die Themen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien finden Sie auch unter www.ea-rm.de.

Kinderbibliothek Allmersbach im Tal

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. von 15 bis 17 Uhr, **während der Schulferien geschlossen**, Tel. 344 460

Neue Medien

Ekberg, Peter

Hurra, so wird die Zukunft! – 2024. Die Erde und ihre Bewohner sind einzigartig und wertvoll. Die Menschheit hat es jetzt in der Hand, sie zu schützen und lebenswert zu erhalten. Diese Botschaft transportiert das Bilderbuch mit nachdenklichen Texten und humorvollen Wimmelbildern. Ab 4.

Starken, Sally Lisa

Was ist eigentlich Demokratie? – 2023. Toni zieht mit ihrer Mutter um und stellt fest, dass der neue Spielplatz heruntergekommen ist. Wie gut, dass die neue Nachbarin Geld gewonnen hat, das sie dem Haus zugutekommen lassen will. Doch wie überzeugt man die anderen davon, dass das Geld für den Spielplatz ausgegeben werden soll? Ab 5.

Wie geht eigentlich Klimaschutz? – 2024. Was können wir für den Klimaschutz tun? Toni und ihre Freund*innen aus der Orangenkiste finden es heraus! Toni aus der Orangenkiste, Band 2. Ab 5.

JUGENDARBEIT

Offene und Mobile Jugendarbeit Allmersbach im Tal

Kontakt- und Öffnungszeiten:

Montag:

14.30 Uhr bis 15.45 Uhr: Sportangebot
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Kontaktzeit
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Teenietreff
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr: Jugendtreff

Mittwoch:

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr: Grundschultreff
16.30 Uhr bis 19.00 Uhr: Teenie- und Jugendtreff
19.30 Uhr bis 20.30 Uhr: Kontaktzeit

Freitag:

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Teenietreff
18.00 Uhr bis 21.00 Uhr: Jugendtreff
nach Absprache: Kontaktzeit

Kinder, die in die 3. und 4. Klasse gehen, dürfen in den Grundschultreff kommen.

Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren dürfen uns im Teenietreff besuchen.

Jugendliche ab 14 Jahren dürfen den Jugendtreff besuchen.

Während dieser Zeiten ist das Jugendhaus für alle geöffnet. In den Kontaktzeiten könnt Ihr mit Euren speziellen Anliegen zu uns kommen, z.B. Hilfe bei Bewerbungen, ein Gespräch unter vier Augen usw. In den Treffzeiten könnt Ihr bei uns Dart und Billard spielen, kickern, an der PS4 zocken, den Fitnessbereich nutzen oder einfach nur chillen. Getränke und Snacks gibt's auch. Das Sportangebot findet in der Sporthalle bei der Grundschule im Wacholder statt.

Wir freuen uns auf Euch! Schaut einfach mal vorbei!

Ihr habt noch Fragen?

Kontakt:

Offene und Mobile Jugendarbeit Allmersbach im Tal

Backnanger Straße 12

71573 Allmersbach im Tal

Telefon: 07191 2270686

Mobil Lena Parentin: 0160 6196040; Mobil Mirko Eichentopf: 0160 6196039; Mobil Simon Scheurle: 0160 6196041

E-Mail: mja_allmersbach@gmx.de

Facebook: Jugendarbeit Allmersbach

Instagram: jugendarbeit_allmersbach

SENIOREN

Senioren

Als bürgeraktive, familienfreundliche und demografieorientierte Kommune ist es uns ein Anliegen, Ihre Fragen rund um das Thema Seniorenarbeit in Allmersbach im Tal zu beantworten. Gerne berät Sie Frau Dehn vom Bürgerbüro oder vermittelt Sie an die entsprechenden Stellen.

Frau Dehn

Rathaus

Bürgerbüro

Backnanger Straße 42

71573 Allmersbach im Tal

Telefon: +49 (0) 7191 3530-0

Fax: +49 (0) 7191 3530-30

cdehn@allmersbach.de

Telefonisch erreichbar:

Montag bis Freitag, 8.30 Uhr – 11.30 Uhr

Dienstag, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

SCHULEN



Bildungszentrum Weissacher Tal

Gymnasium - Realschule - Gemeinschaftsschule

Place de Marly 1, 71554 Weissach im Tal

Tel.: 07191/35 20-0 Fax: 07191/35 20-60

Public Viewing am Bize

Das 2. Gruppenspiel von Deutschland gegen Ungarn am Mittwoch, dem 19. Juni, konnten die Schüler des BiZes gemeinsam in toller Atmosphäre schauen.

Ein seltener Anblick um 17:55 Uhr: Die sonst leere Sitzmulde war gefüllt vom Gemurmel der knapp 300 Schüler, die versorgt mit Würstchen, Popcorn oder Brezeln gespannt den Anpfiff in Stuttgart erwarteten. Die SMV des Gymnasiums ermöglichte der Schulgemeinschaft dieses wunderbare Gemeinschaftsevent. Federführend organisiert vom stellvertretenden Schülersprecher L. B. hatte die SMV für alles gesorgt: das leibliche Wohl, tolle Dekoration und eine passende Einstimmung auf das Spiel.

**Förderverein für die Diakonie
Allmersbach im Tal/Heutenbach****71573 Allmersbach im Tal, Heutenbacher Str. 41**

Telefon: 07191 310160 - evang. Pfarramt

Werden Sie Mitglied im Förderverein für die Diakonie. Unterstützen Sie die diakonische Arbeit der beiden Kirchengemeinden. Der Jahresbeitrag beträgt 20,- €.

Bankverbindung: Volksbank Backnang,
IBAN DE31 60291120 0050000004, BIC GENODES1VBK

Anmeldeformulare gibt es beim evang. Pfarramt, Heutenbacher Str. 41 bzw. beim kath. Pfarramt, Am Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal, Telefon 07191 51211, und auf dem Rathaus.

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal

Geschäftsführung: Sina Krüger Telefon 9115-33**Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung**

Pflegedienstleitung: Stefanie Güldenfuß Telefon 9115-30

Stellvertretungen: Nicole Köpl, Magdalena Glenzer

(Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter – wir rufen schnellstmöglich zurück)

Tagespflege Leitung: Nicole Köpl Telefon 9115-40**Essen auf Rädern:**Sabine Wörner, Susanne Maier Telefon 9115-32,
Mo-Fr von 9.00 – 10.30 Uhr**Terminvereinbarung für Beratungsbesuche:**

bb@diakoniestationwt.de

Deutsches Rotes Kreuz

Wir bieten an:

- * Hausnotruf

Mobile Dienste Backnang

- * Behindertenfahrdienst auch mit Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten, Ausflüge, Restaurantbesuche usw.)

- * Fahrdienste
- * Einkaufsservice
- * Schulbegleitung
- * Essen auf Rädern

Auskunft, Information und Beratung:

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rems-Murr e. V.

Herr Frasch, Wanne 3/2, 71522 Backnang

Tel. 07191 88311, Fax 07191 953690

Internet: www.rems-murr.drk.deE-Mail: mobiledienste.backnang@drk-rems-murr.de**Wer braucht Hilfe?****Nachbarschaftshilfe für Allmersbach im Tal**

Evangelische Kirchengemeinde, Ev. Pfarramt, Telefon 310160

Katholische Kirchengemeinde,

Einsatzleitung Frau Claudia Peyer, Telefon 59395

Jeder kann in eine Situation geraten, in der er Hilfe braucht. In Allmersbach gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheiten, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkaufen helfen. Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen. Auch Babysitten ist möglich.

Katholische Familienpflege Rems-Murr

Die Familienpflege unterstützt Familien in Notsituationen. Wir stehen Ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei. Treten Sie mit uns in Kontakt: Beratung telefonisch oder per Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Familienpflege: Katholische Familienpflege Rems-Murr,
Talstraße 12, 71332 WaiblingenAnsprechpartnerin: Einsatzleiterin/Geschäftsführerin
Anita Glass, Tel. 07151 1693155, Mobil: 0176 16931551
info@familienpflege-rems-murr.de**Ärztlicher Bereitschaftsdienst****Notfallpraxis Backnang GbR**

am Gesundheitszentrum Backnang

Stuttgarter Str. 107

71522 Backnang

Zentrale Rufnummer 116 117

An Werktagen 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wochenende und Feiertage 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausbesuch Anforderung für nicht gehfähige Patienten
unter Rufnummer 116 117www.notfallpraxis-backnang.de**Notfallpraxis Winnenden**

im Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Am Jakobsweg 1

71364 Winnenden

Neuer Standort seit dem 01. Februar 2017, in den Räumen
der Notaufnahme am gemeinsamen Tresen im Rems-Murr-
Klinikum Winnenden.Telefon 07195 9797900 oder die Zentrale Rufnummer
116 117

Montag, Dienstag und Donnerstag 18:00 - 24:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 14:00 - 24:00 Uhr

Wochenende und Feiertage 08:00 - 24:00 Uhr

www.notfallpraxis-winnenden.de**Notfalldienst der Kinder-/Jugendärzte im
Rems-Murr-Kreis**Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst zentral in den
Ambulanzräumen der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum
in Winnenden (Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Ebene 0
Haupteingang, Aufnahme C). Werktags 18.00 - 08.00 Uhr, an
Feiertagen vom Vortag ab 18.00 bis 08.00 Uhr am darauffol-
genden Werktag. Telefon 07195 / 591-37000. Eine Voranmel-
dung ist nicht notwendig.**Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117****Augenärztlicher Notfalldienst 116 117****HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117****Zahnärztlicher Notfalldienst
für den Rems-Murr-Kreis**Unter der Telefonnummer 0761/120 120 00 erhalten Sie In-
formationen, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren
Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.**Apotheken-Bereitschaftsdienst****Samstag, 13. Juli 2024**Center-Apotheke Backnang, Sulzbacher Straße 201, Tel.:
07191 - 91151100**Sonntag, 14. Juli 2024**Täles Apotheke Weissach im Tal, Welzheimer Straße 42, Tel.:
07191 - 3451650**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
(für Groß- und Kleintiere)****Samstag, 13. Juli 2024 und Sonntag, 14. Juli 2024**Tierarztpraxis Krüger, Assistent/in, Akazienweg 48, Backnang
Tel.: 07191 / 902284**Tierärztlicher Notdienst
Rems-Murr für Kleintiere**

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot) Tel. 07000 8437668


Ärzte und Gesundheitsvorsorge

Dr. med. Hanna Lang, Fachärztin für Allgemeinmedizin	52535
Dr. med. Jörg Bernhardt, Facharzt für Allgemeinmedizin	52995
Praxis Dr. Sing & Kollegen	
- Zahnarztpraxis	
- Implantologie	
- Dentallabor	
Semmler, Barbara, Hebamme	54450
Sauter-Wolf, Ute	
Krankengymnastik	53280
Zimmermann, Maximilian Physiotherapie,	3455269
Lymphdrainage	
Krankengymnastik, und Massage	
Lang, Luise	57356
Naturheilkundliche Praxis	
Gerlach, Anja	4955791
Physiotherapie, Lymphdrainage, Massage	
Logopädie Praxis Hillebrand, Sabine	8995655

Rats-Apotheke, Allmersbach i. T.
Alexanderstift

Hofäcker 12, Allmersbach/T.	367940
-----------------------------	--------

Bürgermeisteramt

Bauhof	3530-0
--------	--------

Wasserversorgung

Stadtwerke Backnang	366243
---------------------	--------

Kindertagesstätte Im Wiesental

Gruppe Sonne	359020
Gruppe Mond	
Gruppe Sterne	
Gruppe Frosch	
Gruppe Tigerenten	

Kinderhaus Mozartweg

Büro	310211
Kindergarten	310210
Kinderkrippe	310212

Schulen

Grundschule im Wacholder	310213
Kernzeit	9140915
Bildungszentrum Weissacher Tal	

Kinderbücherei Allmersbach im Tal – Öffnungszeiten

montags, dienstags, donnerstags	
jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr	4939428

Offene und Mobile Jugendarbeit

Allmersbach im Tal/Heutensbach	51912
Mobil Lena Parentin:	4939429
Mobil Mirko Eichentopf:	
Mobil Simon Scheurle:	
E-Mail: mja_allmersbach@gmx.de	

Feuerwehr

Fischer, Felix, Kommandant	4939429
----------------------------	---------

Kirchen

Evang. Kirche	4939429
----------------------	---------

Pfarrer Jochen Elsner

Kath. Kirche

Pfarrer Thomas Müller	4939429
-----------------------	---------

Ev. Meth. Kirche

Neuap. Kirche	4939429
----------------------	---------

Herr Zanker

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes	07195/5909345
---------------------------------------	---------------

Pastor Sascha Kielwein

Postagentur Allmersbach i.T.	9140-800
-------------------------------------	----------

Kaminfeger: Herr Kurz	9140-805
------------------------------	----------

SÜWAG

Notdienst Strom	49501901
-----------------	----------

Forstdienststelle

Herr Hamann	07182/49317
-------------	-------------

E-Mail: c.hamann@rems-murr-kreis.de

Banken

KSK Backnang, Zweigstelle Allmersbach	07151/505-0
Volksbank Welzheim eG mit Zweigniederlassung	
Raiffeisenbank Weissacher Tal	07182/8009-576
Volksbank Backnang	07191/802-0

Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis
Paar-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung, Kurberatung sowie Beratung und Gruppe für trauernde Menschen:

Obere Bahnhofstr. 16, Backnang	07191/95890
dbb-bk@kdv-rmk.de	

Sozialpsychiatrische Hilfen:

Beratung, Begleitung und Unterstützung für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen.	
Obere Bahnhofstr. 16, Backnang	07191/9145610
spdi-bk@kdv-rmk.de	

Suchtberatung:

07141/97711-0

Schuldnerberatungsstelle des Landratsamtes:

Herr Dingfelder	07151/95919-124
r.dingfelder@kdv-rmk.de	

Beratungstermin telefonisch vereinbaren:

Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr

Jugendmigrationsdienst:

Beratung und Gruppenangebote für junge Migranten und Migrantinnen zwischen	
12 und 27 Jahren	jmd-bk@kdv-rmk.de

Psychosoziale Beratungsstelle der Caritas Backnang

Albertstraße 8	07191/91156-0
----------------	---------------

Frauenhaus:
Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.

Frauenhaus: Das Kontaktbüro (Tel.: 07181/61614)
Am Wochenende sind wir über das Polizeirevier Schorndorf (Tel.: 07181/204-0) erreichbar.

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr:

Tel.: 07191-9308655, Mail: frauenhaus@drk-rems-murr.de
Fax: 07191-9307859, <https://www.drk-rems-murr.de/fh.html>

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang	92797-0
---	---------

Mail: info@hospiz-remsmurr.de

Homepage: www.hospiz-remsmurr.de

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren / Terminvereinbarung

Trauernetzwerk Rems-Murr

Ambulanter Hospizdienst	92797-22
--------------------------------	----------

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und Ihrer Angehörigen; Unterstützung zu Hause, im Pflegeheim und im Krankenhaus
Mail: ambulant@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

„Pustebume“	92797-20
--------------------	----------

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer
Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang

92797-40

Mail: stationaeres@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum

Tel.: 07191/3732432, www.kinderhospizdienst.net
info@kinderhospizdienst.net

Krebsberatungsstelle Rems-Murr

Psychoonkologische und sozialrechtliche Beratung für Betroffene und ihre Angehörigen
Kostenlos. Unverbindlich. Mit Schweigepflicht.
Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden 07195-591-52470



Als in der 22. Minute durch Jamal Musiala das erste Tor fiel, war der Jubel groß. „Ein voller Erfolg“, konstatiert Luis den Fußballabend an der Schule. Die Metzgerei Höfer aus Oberweissach und die Bäckerei Bauer aus Althütte unterstützen die SMV mit ihren Spenden. Ein herzliches Dankeschön hierfür.

Doch damit ist noch nicht genug mit der EM-Stimmung am BiZe: Neben dem Public Viewing stellte die SMV auch ein schulartenübergreifendes Tippspiel sowie ein EM-Fußballturnier auf die Beine, sodass für alle etwas dabei ist. Die Gewinner stehen, wie die Europameister, noch nicht fest und die Spannung wird mit jedem Tag größer. Am Freitag, dem 21. Juni, zum Trikot-Mottotag, erwartete die Schüler ein weiteres Highlight.



Foto: Lisa Jäger

Volkshochschule Backnang



Microsoft 365 (24F50187)

**Freitag, 19.07.24, 18:00 - 21:00 Uhr und
Samstag, 20.07.24, 09:00 - 16:00 Uhr**

Bildungshaus, VHS, EG, Raum 1

Was unterscheidet Office365 von den „normalen“ Office-Versionen. Ein Überblick über die „anderen“ Möglichkeiten. Dieser Kurs ersetzt nicht die Standardkurse zu den Office-Produkten Word, Excel, PowerPoint und Outlook!

Bibliothek Bildungszentrum Weissacher Tal



Bibliothek für die Gemeinden des Zweckverbandes Bildungszentrum Weissacher Tal: Allmersbach i. T., Althütte, Auenwald, Weissach i. T.

Die Bibliothek befindet sich im öffentlich zugänglichen Schulgebäude des Bildungszentrums Weissach im Tal und steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Öffnungszeiten öffentliche Ausleihe:

Montag, 13:30 - 16:00 Uhr

Dienstag, 16:30 - 19:30 Uhr

Donnerstag, 16:30 - 19:30 Uhr

Für Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums gelten folgende Öffnungszeiten während des Schulbetriebs:

montags bis freitags von 08:00 Uhr bis Unterrichtsschluss.

In den **Schulferien** ist die Bibi geschlossen.

% SUMMERSALE %

Rechtzeitig vor dem Sommerurlaub gibt es unsere aussortierten Medien zum Schnäppchenpreis.

Am **18.07.2024 von 10.00 bis 19.00 Uhr** findet vor dem überdachten Eingang der Bibi ein **Bücherflohmarkt** statt.

Angeboten werden Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbücher aus allen Rubriken sowie CDs und DVDs.

Preise für **Hardcover 1,00 €**, **Paperback 0,50 €**, **CDs und DVDs je 0,50 €**

FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Allmersbach im Tal



Dienstplan

Montag, 15. Juli 2024

19.45 Uhr Gruppe 1 + 2, Wasserentnahme Saugstelle / Faltbehälter AP

Dienstag, 16. Juli 2024

18.15 Uhr Jugendfeuerwehr, Dienst mit Backnang Süd

Freitag, 19. Juli - Samstag, 20. Juli 2024

Jugendfeuerwehr, 24-Stunden-Tag in Allmersbach im Tal

KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde Allmersbach im Tal



www.ev-kirche-allmersbach.de

Kontaktdaten

Evangelisches Pfarramt Allmersbach im Tal; Heutensbacher Str. 41
Pfarramt:

Allmersbach im Tal

Pfarrer Jochen Elsner

Telefon Pfarrbüro: 310160

FAX Pfarrbüro: 310162

E-Mail: pfarramt.allmersbach-im-tal@elkw.de

jochen.elsner@elkw.de

Internet: www.ev-kirche-allmersbach.de

Instagram: www.instagram.com/ev_kirche_allmersbach

RECYCLING

Abfallkalender

Juli 2024					
Restmülltonnen 2-wöchentl. Leerung	03.07.		17.07.		31.07.
Alle Restmülltonnen 2- und 4-wöchentl. Leerung	03.07.				31.07.
Biomüll	03.07.	10.07.	17.07.	24.07.	31.07.
Gelbe Tonne		11.07.			
Altpapier	02.07.				30.07.



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Dienstagvormittag: 10.00 – 12.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Bankverbindung: Volksbank Backnang
IBAN DE31 60291120 0050000004
BIC GENODE31VBK

Freitag, 12. Juli 2024

19:15 Uhr: Posaunenchorprobe

Sonntag, 14. Juli 2024

10:00 Uhr: Taufgottesdienst im Evang. Gemeindezentrum mit Pfr. Elsner, Taufe von Alina Josephina und Celina Melody Hofmann und Emil Maximilian Krafft, Orgel: Frau Schippert, Opfer: Weltmission

Montag, 15. Juli 2024

10:00 – 11:30 Uhr: Bibelkurs im Evang. Gemeindezentrum

Dienstag, 16. Juli 2024

10:00 Uhr: Krabbelgruppe (Alle Kids ab Sommer 2022)

15:00 Uhr: Witwencafé

18:00 Uhr: „Frauen unterm Turm“ - Sommerwanderung - siehe Hinweis

Mittwoch, 17. Juli 2024

17:30 – 19:00 Uhr: Jungschar Horre, Jungs und Mädels Klasse 1 – 4

19:15 Uhr: Posaunenchorprobe

19:30 Uhr: Bibelgesprächskreis der Kirchengemeinde und der Apis mit Pfr. i.R. Kuttler im Evang. Gemeindezentrum

Donnerstag, 18. Juli 2024

15:30 Uhr: Gottesdienst im Alexanderstift (Pfarrer Elsner)

19:45 Uhr: Kirchenchorprobe

„Frauen unterm Turm“ laden ein

am Dienstag, den 16.7.2024, um 18.00.00 Uhr

zur Sommerwanderung

Dieses Jahr bleiben wir in Allmersbach.

Wir treffen uns um 18.00 Uhr am evangelischen Gemeindezentrum und laufen dann eine Runde um Allmersbach zur Pizzeria am Sportplatz.

Ich werde in der Pizzeria „Da Femi“ ab 19.00 Uhr einen Tisch für uns reservieren.

Bitte bringen Sie feste Schuhe, etwas zu trinken und gute Laune mit.

Sie können auch gerne direkt in die Pizzeria kommen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen könnten, auch wenn Sie schon lange nicht mehr dabei waren. Bringen Sie doch auch noch jemanden mit.

Damit ich in der Pizzeria ausreichend Plätze reservieren kann, bitte ich um kurze Rückmeldung bis spätestens Sonntag, wenn Sie mitwandern oder direkt in die Gaststätte kommen.

Ich freue mich auf eine schöne Wanderung und grüße Sie herzlich

Claudia Senk, Kontakt: Telefon 54579

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal - Allmersbach im Tal

Katholisches Pfarramt Unterweissach

Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal

Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943, E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de
Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481 (Mo.-Do. 09.00-11.00 Uhr)

E-Mail: Dreifaltigkeit.Weissach@nbk.drs.de

Bürozeiten: montags und mittwochs 09.00 Uhr – 11.00 Uhr (außerhalb der Schulferien)

Pfarramtssekretärin: Frau Reinhuber

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Wir bieten Ihnen stundenweise individuelle Hilfen im Rahmen unserer Möglichkeiten:

Begleitung zum Arzt oder Behörden, zum Einkaufen oder beim Spaziergang.

Auch Betreuung und aktivierende Hausbesuche sind möglich.

Unsere Dienste können über den Entlastungsbeitrag der Pflegeversicherung abgerechnet werden, aber auch Selbstzahler sind willkommen.

Neue Helfer/-innen sind willkommen.

Nähere Informationen bei der Einsatzleitung Frau Peyr Tel. 59395

Gottesdienstordnung der nächsten Woche

Donnerstag, 11. Juli – Benedikt von Nursia

08:00 Uhr Gemeindezentrum Ebersberg Eucharistiefeier, anschließend Frühstück

19:30 Uhr Gemeindezentrum Unterweissach Wort Gottes in unserer Mitte (Bibelgespräch)

Sonntag, 14. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Gemeindezentrum Ebersberg Eucharistiefeier

10:30 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier

18:00 Uhr Althütte Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Juli

Die Abendmesse in Unterweissach entfällt heute!

Donnerstag, 18. Juli

08:00 Uhr Gemeindezentrum Ebersberg Wortgottesfeier mit Kommunion, anschließend Frühstück

15:30 Uhr Alexanderstift Allmersbach Ökumenische Andacht

Sonntag, 21. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Allmersbach Wortgottesfeier mit Kommunion

Aus dem Gemeindeleben:

Frauentreff Allmersbach

Die nächste Singstunde mit Frau Zimmer ist **am Donnerstag, den 11. Juli um 17 Uhr im Gemeindezentrum in Allmersbach.**

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Wort Gottes in unserer Mitte

Das nächste Treffen unseres Bibelgesprächsabends ist am Donnerstag, den 11. Juli 2024 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Unterweissach.

Herzliche Einladung!

Ich freue mich auf Sie.

Pfr. Thomas Müller

Seniorentreff Allmersbach

Am Mittwoch, den 17. Juli findet im Bürgersaal der Turn- und Versammlungshalle in Allmersbach das monatliche Nachmittagsprogramm für Interessierte jeden Alters statt. **Dieses Mal sorgen Elke Knötzele, Barbara Krug, Karl Kaufmann und Pfarrer Elsner für heitere Unterhaltung mit bekannten Liedern und Gedichten - zum Hören und Mitmachen.** Beginn ist um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Wer den Fahrdienst nutzen möchte, meldet sich bitte bis Donnerstag, den 11. Juli bei Frau Blatt im Rathaus Allmersbach, Tel. 3530-11.

Wir suchen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unseren Geburtstagsbesuchsdienst

Geburtstage sind Festtage, und wer ein Fest feiert, macht das nicht gerne allein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Besuchsdienst spüren oft die Freude über den Geburtstagsbesuch, die Freude über die Begegnung, über dieses kleine Signal: du bist uns wichtig, die Kirchengemeinde denkt an dich! Wenn in unseren Gemeinden ältere Menschen zum Geburtstag besucht werden, dann ist das nicht bloß ein Anstandsbesuch, dann kommt vielmehr zum Ausdruck, was lebendige Gemeinde meint: Wir teilen das Leben, wir haben Anteil an der Lebensgeschichte unserer Schwestern und Brüder, wir teilen die Höhen und Tiefen unseres Lebensalltags.

Leider ist der Kreis der Aktiven in den letzten Jahren kleiner geworden und wir brauchen dringend Verstärkung. **Vor allem in Unterweissach fehlen für die Zeit von Juli bis einschließlich Oktober** ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in diesem wertvollen sozialen Dienst unserer Seelsorgeeinheit engagieren.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich vorstellen können, im Geburtstagsbesuchsdienst mitzuarbeiten, dann melden Sie sich bitte bei Pfarrer Thomas Müller (Tel. und E-Mail s. o.) oder im Pfarrbüro in Unterweissach (Tel. 51211, E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de).

**Kinder- und Jugendgruppe:****Gemeindezentrum Allmersbach:**

Freitags (außerhalb der Schulferien):

16.30 – 18.00 Uhr Wichtelgruppe für Mädchen von 6 bis 8 Jahren mit Emma Frosch und Paula Franziskus

ALTHÜTTER STUBENMUSIK

Liebe Freunde der Musik,

endlich können wir wieder eine

SERENADE

der Althütter Stubenmusik anbieten.

Motto: „Abendwind und Sternenschein“

Wann: **Sonntag 28. Juli 2024**Beginn: **19.00 Uhr**Wo: **Im Freien bei der Heilig Geist-Kirche Althütte**
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Anschließend wollen wir zu einem kleinen Umtrunk mit Häppchen einladen, um netten Gesprächen und Begegnungen Raum zu lassen.

Es freut sich der Ortsausschuss Althütte und ganz besonders Isolde Heim mit Team.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Text: Pfarrbüro Unterweissach, Bilder: Peter Weidemann in:
Pfarrbriefservice.de**Evang.-methodistische Kirche
Weissach im Tal****Kontakt Daten evang.-methodistische Kirche
Weissach im Tal**Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Backnang
<http://emk-bbc.de>; <http://emk-backnang.de>**Bezirksbüro:**Albertstraße 5, 71522 Backnang, Tel. 07191 60353, info@emk-backnang.de**Team der Hauptamtlichen:**Pastor Holger Meyer (Leitender Pastor), Tel. 07191 497561, hmyer@emk-bbc.dePastor Mihail Stefanov (Lokalpastor), Tel. 07191 407562, mstefanov@emk-bbc.de**Donnerstag, 11. Juli**

20.00 Uhr Posaunenchor-Probe, Zionskirche Backnang

Sonntag, 14. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Mihail Stefanov, Zionskirche Backnang

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Holger Meyer, Christuskapelle Burgstall

Montag, 15. Juli

15.00 Uhr Montagstreff für Kinder (0 - 8 Jahre) mit Begleitperson, Christuskapelle Burgstall

Dienstag, 16. Juli

14.30 Uhr Bibel im Gespräch, Zionskirche Backnang

Mittwoch, 17. Juli

10.00 Uhr Wandergruppe

12.00 Uhr Offener Mittagstisch, Zionskirche Backnang

19.00 Uhr C2Z-Stammtisch

19.30 Uhr Gebetsabend, Christuskapelle Burgstall

Evangelische Freikirche**Gemeinde Gottes – Allmersbach i.T.**

Anschrift: Hofäcker 15, Allmersbach im Tal

Kontakt: Pastor Sascha Kielwein, Tel. 91 40 805

E-Mail: SK@GeGoAllmersbach.deInternet: www.GeGoAllmersbach.de**Veranstaltungsübersicht**„Die Kleingruppen treffen sich 14-tägig, jeweils montags & mittwochs. Uhrzeit und Veranstaltungsort siehe www.gegoait.de/kleingruppen“**Freitag, 12. Juli 2024****Royal Rangers**

15:00 Uhr Entdecker, 4 - 6 Jahre

18:00 Uhr Forscher, 6 - 8 Jahre

Kundschafter, 9 - 11 Jahre

Pfadfinder, 12 - 14 Jahre

Pfadangers, 15 - 17 Jahre

Samstag, 13. Juli 2024

19:00 Uhr Youth-Night

Sonntag, 14. Juli 2024

10:00 Uhr Gottesdienst

20:00 Uhr Gebetstreffen

Montag, 15. Juli 2024

10:00 Uhr Müttergebet

Mittwoch, 17. Juli 2024

05:30 Uhr Frühaufsteherandacht via Zoom

19:30 Uhr Bibelabend

Donnerstag, 18. Juli 2024

09:30 Uhr Krabbelgruppe „Krümeltrupp“

18:30 Uhr Gebetstreffen

**Neuapostolische
Kirchengemeinden Auenwald****Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirchengemeinden Unterbrüden und Lippoldsweiler****Sonntag, 14. Juli 2024**

Gottesdienst um 9.30 Uhr in Unterbrüden (Lippoldsweiler ist eingeladen)

Mittwoch, 17. Juli 2024

Gottesdienst um 20.00 Uhr in Lippoldsweiler mit Bezirksevangelist Michael Feihl

Donnerstag, 18. Juli 2024

Gottesdienst um 20.00 Uhr in Unterbrüden mit Evangelist Matthias Kraft

**Rauchmelder
sind Lebensretter**

Foto: Alesmunt/iStock/Getty Images Plus



Mennonitengemeinde Evangelische Freikirche Allmersbach im Tal

Veranstaltungen Mennonitengemeinde Allmersbach

Rudersberger Straße 36 (Heutensbach)

Dienstag

19 Uhr Bibelstunde mit Gebetsgemeinschaft

19 Uhr Bibelkreis mit und für Ukrainer/-innen in russischer Sprache

Donnerstag

19 Uhr Jungschar und Teens

Freitag

19 Uhr Jugendstunde (ab 16 Jahren)

Sonntag

10 Uhr Gottesdienst mit Gastprediger Eberhard Dahm

zusätzlich bieten wir einen Livestream ab 10 Uhr an.

<http://live.mennoniten-allmersbach.de>

VEREINE

Berg- und Wanderfreunde Allmersbach im Tal



Kontakt Daten Berg- und Wanderfreunde Allmersbach

Verantwortlicher: Jürgen Burr, Telefon: 07191 57589

E-Mail: info@wanderfreundeallmersbach.de

Sonnenhalde 13, 71573 Allmersbach im Tal

www.wanderfreundeallmersbach.de

Verschiedenes

Permanente Wanderwege nunmehr Geschichte

Im Jahre 2008 wurden die „Panoramatouren am Rande des Schwäbischen Waldes“ ins Leben gerufen. Mit viel Aufwand hatte man den Weg vom Schwanzwiesenbrunnen zu unserem Vereinsheim als Wanderweg gerichtet, so dass man Rundwegen gerecht wurde. Die längere Tour führte über das aussichtsreiche Bürg. Viele naturbelassene Streckenabschnitte bereiteten besonders nach Regenfällen und Holzeinschlag viel Einsatz, um die Begehrbarkeit immer wieder herzustellen. Trotzdem wurden die Wege gut angenommen und DVV-Wanderer aus allen Himmelsrichtungen tauchten in Allmersbach im Tal auf. Als Startlokale fungierten zuverlässig Lebensmittel-Pavan und mit Abstrichen unsere eigene Vereinsgaststätte. Im Mai 2016 wurde der Äpfle Rundweg eröffnet, der großteils in Halbhöhenlage durch die Gemeinden Backnang, Allmersbach im Tal, Weissach im Tal, Auenwald, Oppenweiler, Affalterbach, Aspach, Kirchberg und Burgstetten führt. Und das Schöne dabei: Endlich hatten wir eine Verbindung in Richtung Schützenhaus Heutensbach, die auch noch zu den schönsten Streckenabschnitten zählt. Flugs haben wir die permanenten Wanderwege überarbeitet und wirklich alle schönen Abschnitte miteinander verbunden. Es entstanden Rundwege über 7, 11 und 24 km. Die 24 km führten durch das wildromantische Strümpfelbachtal und über Rudersberg wieder zurück.

Doch die Schwierigkeiten wie der ständige Vandalismus an den Schildern, keine ständig geöffneten Startlokale und jetzt auch noch die Unwetterschäden reißen nicht ab. So kommt jetzt nach 16 Jahren das Aus für diese Wege. Um alles aufrechtzuerhalten, fehlt uns schlichtweg die Power. Wir bitten um Verständnis.

MTB Richtung Laufenmühle

Mal wieder Sonnenschein am Freitagnachmittag. Und wir hatten uns das Wieslaufal Richtung Laufenmühle vorgenommen. Um es vorwegzunehmen: Wir kamen nachdenklich zurück. Schon am Parkplatz beim Freibad fielen uns die Schrottautos und Schlepper

auf. Derartige Schäden hatten wir nicht vermutet. Bei den Waldwegen sind ganze Wegabschnitte durch Rutschungen zerstört und nicht mehr passierbar. Auch ist das Gebiet jetzt weitestgehend abgesperrt.

Passend zum Thema: Geführte Tageswanderung Laufenmühle am 22.09. entfällt

„Die Schluchten von Wieslauf und Strümpfelbach“ heißt es in der Ausschreibung. Diese Wanderwege wird es längere Zeit wohl nicht mehr geben. Diese Schäden sind teilweise irreparabel. Die Straßen um die Laufenmühle sind ebenfalls gesperrt.

40 Jahre Berg- und Wanderfreunde, Feier in Steibis vom 28.07. bis 02.08.

Das Programm steht.

7 Gipfel und 7 Vereinshöhepunkte.

Fahrten mit dem Bus der Fa. Strohmaier.

Sonntag, 29.07.24

07.30 Uhr Fahrt mit dem Bus nach Bad Schussenried

10.00 Uhr: Besichtigung Kloster Schussenried

11.00 Uhr Fahrt nach Friedrichshafen

12.00 Uhr Besuch Dorniermuseum Friedrichshafen

Mittagessen im Dornier

14.00 Uhr Fahrt zur Schiffsanlegestelle

14.35 Uhr Fahrt mit Schiff nach Bregenz.

16.27 Uhr mit der Bergbahn auf den Pfänder

18.30 Uhr mit dem Bus nach Steibis

Quartierbezug im Allmersbacher Haus. Vesper

Vereinshöhepunkte: Gründung und Entwicklung, Volkswandertage, permanente Wanderwege. Gesangseinlage: Wanderlieder.

Montag, 29.07.

9.00 Uhr Fahrt mit dem Bus nach Vaduz

Mit den Bergbahnen Malbun in die Liechtensteiner Bergwelt

Danach Fahrt mit dem City-Train durch Vaduz

Grillabend ums Allmersbacher Haus

Vereinshöhepunkte: unsere Häuser im Allgäu. Gesangseinlage: Allgäu- und Berglieder

Dienstag, 30.07.

9.00 Uhr: Mit dem Bus nach Friedrichshafen

Fähre nach Romanshorn

Besuch der Locorama Eisenbahnwelt Romanshorn

Fahrt nach St. Gallen

Weltkulturerbe St. Gallen

Fahrt nach Heiden

Mit der Zahnradbahn nach Rorschach

Mit dem Schiff nach Rheineck

Mit der Zahnradbahn nach Walzenhausen

Abendessen Gaststätte Auwinkel

Gemütlich ums Allmersbacher Haus

Vereinshöhepunkte: Vereinsheim. Gesangseinlage: böhmischer Abend

Mittwoch, 31.07.

9.00 Uhr mit dem Bus nach Altstätten

Bergbahnen Hoher Kasten + Jakobsberg Kronberg

Abendessen Gaststätte Auwinkel

Vereinshöhepunkte: Ausflüge

Gesangseinlage: Dankbarkeit und Sehnsucht

Donnerstag, 01.08.

09.00 Uhr mit dem Bus nach Bad Ragaz, Pizolbahnen

Kässpatzenessen in Schönenbach/Bizau

Vereinshöhepunkte: Feste, Naturschutz, Wegepflege

Gesangseinlage: ausgelassene Festlieder

Freitag, 02.08.

9.00 Uhr

Zum Frühstück auf den Imberg

Heimfahrt

Ein gewaltiges Programm in 6 Tagen, das wir mit Hilfe der Boden-seecard plus und dem Allmersbacher Haus abspulen. Und das zu einem Preis von voraussichtlich 300 €. Doch Vorsicht: Die Essen in Gastwirtschaften sind nicht enthalten. Ebenso nicht die gesamten Getränke.



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Allmersbach im Tal



E-Mail: info@ov-allmersbach.drk.de

Web: www.ov-allmersbach.drk.de

Kontaktdaten DRK OV Allmersbach

1. Vorsitzende: BMin Patrizia Rall

Telefon: 07191 3530-10

E-Mail: prall@allmersbach.de

Adresse: Rathaus, Backnanger Str. 42, 71573 Allmersbach im Tal

Dorfgemeinschaft Heutensbach e.V.



Kontaktdaten Dorfgemeinschaft Heutensbach

Verantwortlich: Rainer Wiesenmaier, Tel. 0170 8550381

Adresse: Jägerstr. 10, 71573 Allmersbach im Tal

E-Mail: kontakt@dorfgemeinschaft-heutensbach.de

Internet: www.dorfgemeinschaft-heutensbach.de

Nachlese

Mitgliederversammlung 2024

Am vergangenen Mittwoch fand im gut gefüllten Saal des Gasthauses Löwen in Heutensbach unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Im ausführlichen, bebilderten Bericht des Vorstands ging Rainer Wiesenmaier auf die vielen Aktivitäten und Highlights des zurückliegenden Vereinsjahrs ein, angefangen vom Helferfest zum ErlebnisStationenPfad auf Einladung der Gemeinde bis hin zu den vielen schönen Holzarbeiten, die seit kurzem die Dorfmitte und den Ortseingang schmücken. Im Kassenbericht beleuchtete Thomas Weller die finanzielle Seite des Vereins. Der Bericht von Kassenprüferin Heike Eitle lag schriftlich vor, so dass dieser im Anschluss an den Kassenbericht verlesen wurde. Bürgermeisterin Patrizia Rall, die als Gast ebenfalls anwesend war, leitete die Entlastung sowie die anschließende Neuwahl des Vorsizes und der 1. Stellvertretung sowie auch der neuen Kassenprüfung. Aus der Wahl gingen Rainer Wiesenmaier als Vorsitzender und Helge Husfeldt als 1. Stellvertreter hervor: Damit bleibt an der Vereinsspitze und im vierköpfigen Vorstandsteam alles beim Alten. Zur neuen Kassenprüferin wurde Ingeburg Husfeldt gewählt; Heike Eitle sagen wir Dankeschön für die mit dieser Versammlung endende Amtszeit als Kassenprüferin.



Wiederwahl sorgt für Kontinuität: Vorsitzender Rainer Wiesenmaier und 1. Stellvertreter Helge Husfeldt

Foto: Dorfgemeinschaft Heutensbach

Bei Patrizia Rall bedanken wir uns hiermit ebenfalls nochmals für ihr Kommen und die übernommene Wahlleitung. Zur Mitarbeit im erweiterten Vorstand werden aktuell noch Personen gesucht; gerne können Interessierte auch einmal unverbindlich in eine der Sitzungen hineinschnuppern. Damit dies möglich ist, werden die Sitzungstermine des erweiterten Vorstands künftig im Mitteilungsblatt wie auch auf der Homepage veröffentlicht. Nach den zügig und erfolgreich über die Bühne gegangenen Wahlen wurde noch ausführlich über den bereits in Arbeit befindlichen Bouleplatz neben dem Rathäusle berichtet und der Zeitplan für dessen Fertigstellung vorgelegt. Schließlich erfolgte unter den anwesenden

Mitgliedern auch noch eine schriftliche Ideensammlung zu weiteren Aktivitäten unseres Vereins, deren Ergebnisse eingesammelt wurden. Zum Abschluss gab Helge Husfeldt eine Übersicht über die demnächst anstehenden Aktivitäten. Nach Schließung der Versammlung konnte dann der gesellige Teil des Abends beginnen.

Die umfangreiche Ideensammlung wird nunmehr zügig vom erweiterten Vorstand ausgewertet und strukturiert in einen der nächsten Monatstreffe nach der Sommerpause eingebracht. Dann können alle Ideen und deren Umsetzung im Kreis der Mitglieder eingehend beraten werden.

Matthias Häußler sagen wir vielen Dank, dass wir unsere Mitgliederversammlung im Saal des Gasthauses Löwen durchzuführen konnten.

Ausblick

Boulespielen – unser Sommertreff im Freien

Während der Monatstreff und das Kartenspielen jetzt erst einmal pausieren, läuft das wöchentliche Boulespielen natürlich den ganzen Sommer über weiter:

Immer sonntags treffen wir uns regelmäßig (auch in den Sommerferien) zum **Boulespielen im SportErlebnisPark Allmersbach**.

Wir spielen jeweils ab 18 Uhr bei trockener Witterung. Boule-Kugeln sind vorhanden. Einfach vorbeikommen und mitmachen. Auch Nicht-Mitglieder sind immer herzlich willkommen.

LandFrauenverein Weissacher Tal



www.lfv-weissachertal.de

Kontaktdaten Landfrauenverein Weissacher Tal

Verantwortlich: Christine Anger, Telefon: 07191 53261

E-Mail: lfv-weissachertal@web.de

Rosenhain 4

71554 Weissach i. Tal /Oberweissach. lfv-weissachertal.de

Tagesausflug zur Landesgartenschau nach Wangen im Allgäu

Sonniges, warmes Wetter hatten unsere LandFrauen und Gäste bei der Tagesfahrt zur Gartenschau Wangen mit Strohmaier Busreisen. Die weitläufige Anlage erstreckt sich entlang der Argen. Blumenrabatten, kleine Gartenanlagen, tolle Spielplätze für Klein und Groß, auch mit Wasser zum Plantschen, sowie jede Menge Ruheoasen mit Bänken und großen Liegen luden zum Schauen und Verweilen ein. Mit dem kostenlosen Shuttle-Service konnte, wer wollte, lange Strecken bequem bewältigen. Vom Aussichtsturm hatte man einen „Weitblick“ in die Umgebung bis zu den Alpen. Das „i-Tüpfelchen“ war Wangen selbst! Eine sehr schöne lebendige Altstadt mit bunten Häusern und Türmen, vielen Brunnen, kleinen Läden und einer tollen Gastronomie. Wie es auf der netten Bodentafel steht: „In Wangen bleibt man (gern) hängen“.

Leichtathletikgemeinschaft Weissacher Tal



Regionalmeistertitel für Pascal Hoffmann - Larissa Baumann mit Bestleistung und ein Comeback!

Die Regionalmeisterschaften im Stuttgarter Stadion Festwiese waren ein gutes Pflaster für LG Sprinter Pascal Hoffmann. Im 100m-Lauf der Männer sprintete er mit Saisonbestleistung von 11,20 sek auf Rang 3, ehe er sich etwas später über die 200 m in 23,00 sek den Regionalmeistertitel sichern konnte.

Im großen Teilnehmerfeld von 38 Athletinnen im Weitsprung der W14, konnte sich Larissa Baumann behaupten. Mit neuer persönlicher Bestleistung von 4,38 m schrammte sie nur knapp am Podest vorbei, auf Rang 4. Emily Beutel machte im Speerwurf der W14 ihr Debüt, wo sie mit 15,19 m ihre erste Marke setzte.

Nach langer Rehaphase schnupperte Kathrin Wurst wieder Wettkampfluft.

Im Speerwurf der Frauen stieg sie wieder in den Wettkampfkampfbereich ein, wo sie den Speer auf 27,78 m fliegen ließ.

„Es hat richtig Spaß gemacht wieder im Wettkampf zu sein, die Kraft in einem Bein fehlt zwar noch etwas, aber dafür sind mir heute konstante Würfe gelungen, die Lust auf mehr machen“, so Kathrin Wurst motiviert.



Liederkrantz Allmersbach im Tal



Verantwortlich: Ilka Göpfert, Telefon 0171 4983095
E-Mail: ilka.goepfert@t-online.de
Rudersberger Straße 34/2, 71573 Allmersbach im Tal
www.liederkrantz-allmersbach-im-tal.de
www.popchor-high-fidelity.de

Neues vom Liederkrantz

Popchor High Fidelity

Die nächste Probe findet statt am 18.07.2024 ab 20:00 Uhr im Bürgersaal.

Bitte vormerken: am 1. August ist keine Probe – da feiern wir unser traditionelles Sommerfest mit gemeinsamem Grillen – bitte den Termin freihalten!

Ansonsten werden wir dieses Jahr auch im August proben, da Uli nicht in den Urlaub fährt.

Skiclub Weissacher Tal e.V.



www.skiclub-weissachertal.de

Jetzt noch anmelden zum Schnupperklettersteig für Einsteiger am Samstag, 20.07.24 bei Garmisch-Partenkirchen in der Zugspitzregion. Es geht mit der Kreuzeckbahn hoch und über Kreuzeck – Schöngänge – Nordwandsteig, dann mit der Alpseilbahn wieder runter. Zur Abfahrt Richtung Garmisch treffen wir uns bei Holzbau Konrad am Samstag um 6 Uhr in der Hart 12 in Unterweissach. Anmeldungen nimmt er gerne unter 0172/7273727 entgegen. Er müsste noch wissen, ob ihr ein Klettersteigset habt oder wir noch eines für Euch besorgen müssten. Für die Fahrgemeinschaften noch die Info, ob ihr auch fahren würdet und wie viele Personen mitfahren können. Viel Vergnügen und bestes Wetter!



Am Seil

Foto: Konrad

Skiclub Weissacher Tal e.V.

Tennisverein Allmersbach im Tal



Damen 60 TV Allmersbach vs. TEV Fellbach 1

Unser viertes Verbandsspiel in dieser Saison fand auf unserer Anlage in Allmersbach statt. Die Damen aus Fellbach haben sehr gute LKs und waren eine große Herausforderung für unsere Mannschaft. Deshalb sind wir stolz auf unsere Leistung, wir haben nämlich 4:2 gewonnen. An der Spitze spielte Monika Naseband, die ihre Gegnerin mit 6:2 und 6:3 besiegte. Auch Ellen Braun (6:2, 6:2) und Stefanie Buchheit (7:5, 6:2) gewannen ihre Einzel, Andrea Berberich traf eine starke Gegnerin und verlor leider ihr Spiel. Nach den Einzeln stand es 3:1 für unsere Mannschaft.

Bei den anschließenden Doppelspielen holten Monika Naseband und Brigitte Schwindling einen weiteren Punkt für unsere Mannschaft. Andrea Berberich und Renate Warzecha mussten ihr Spiel abgeben.

Wieder ein Sieg für unsere Mannschaft; in der Tabelle liegen wir nach Michelfeld auf Platz 2! Eine großartige Leistung.

Damen 1 TV Allmersbach vs. TSG Backnang 1 4:2

Am dritten Spieltag empfingen die Damen des Tennisvereins Allmersbach im Tal die bisher ungeschlagenen Tabellenführerinnen aus Backnang zu einem spannenden Heimspiel.

Tatjana startete im Einser-Einzel und gewann ihr Match souverän mit 6:2, 6:1.

Laura trat im Zweier-Einzel an und kämpfte um jeden Ball. Dennoch verlor sie den ersten Satz mit 0:6. Im zweiten Satz lief es etwas besser, aber sie musste sich auch dort mit 2:6 geschlagen geben.

Im Dreier-Einzel spielte Sandra. Der erste Satz lief hervorragend für sie, und sie gewann mit 6:1. Im zweiten Satz gab die Gegnerin nochmal alles, aber Sandra hielt souverän dagegen und gewann den Satz mit 6:3.

Maria bestritt das vierte Einzel. Jeder Punkt war hart umkämpft, und Maria verlor den ersten Satz knapp mit 4:6. Im zweiten Satz zeigte sie eine starke Leistung und gewann mit 6:3. Im entscheidenden Match-Tiebreak ging es Punkt für Punkt, doch Maria behielt die Nerven und gewann mit 13:11.

Nach den Einzeln stand es somit 3:1 für Allmersbach – ein Déjà-vu zum letzten Spieltag, aber diesmal war die Hoffnung groß, den Gesamtsieg zu holen.

Die Allmersbacher Damen mussten nun ein Doppel gewinnen, um den Gesamtsieg zu sichern. Sie setzten Laura und Sandra im Einser-Doppel sowie Tatjana und Maria im Zweier-Doppel ein.

Im Einser-Doppel ging der erste Satz im Satz-Tiebreak knapp an die Gegnerinnen mit 6:7. Im zweiten Satz dominierten Laura und Sandra und gewannen ihn mit 6:0. Im entscheidenden Match-Tiebreak verloren sie jedoch knapp mit 8:10.

Das Zweier-Doppel musste nun gewonnen werden, um den Gesamtsieg nach Hause zu holen. Tatjana und Maria spielten den ersten Satz souverän und gewannen mit 6:1. Im zweiten Satz hielten die Gegnerinnen besser mit, und es kam zu einem Satz-Tiebreak. Diesen entschieden Tatjana und Maria souverän mit 7:0 für sich. Endstand des zweiten Satzes 7:6.

Am Ende des Tages gewannen die Damen aus Allmersbach mit 4:2.

INFORMATIV

Die IHK Region Stuttgart informiert:

Feuerstarter

Der heiße Start ins Start-up

Sie haben eine coole Geschäftsidee im Kopf und wollen Ihr eigenes Start-Up gründen oder haben Ihren Traum vor noch nicht allzu langer Zeit bereits erfüllt und ein neues Start-up Unternehmen gegründet? Dann sind Sie herzlich zum FEUERSTARTER Rems-Murr in Waiblingen eingeladen. Erweitern Sie Ihr persönliches und unternehmerisches Netzwerk und melden Sie sich an. Gerne auch in Begleitung von weiteren Interessierten oder potenziellen Investoren. Ziel der kostenfreien Veranstaltung ist es, vor allem Existenzgründern und -gründerinnen sowie jungen Unternehmen die Möglichkeit zu geben, sich in lockerer Atmosphäre über die Probleme und Erfahrungen Gleichgesinnter auszutauschen. Im Mittelpunkt steht neben guten Ge-



sprächen bei Essen vom Grill und kalten Getränken der „Pitch auf der Rampe“. Wer möchte, kann sich und seine Geschäftsidee oder sein Unternehmen vorstellen sowie Fragen in die Runde werfen. Ein ehrliches Feedback ist garantiert. Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart Jägerstr. 30 70174 Stuttgart Postfach 10 24 44 70020 Stuttgart Telefon +49(0)711.2005-XXXX presse@stuttgart.ihk.de www.ihk.de/stuttgart. Die Veranstaltung findet auf dem Gelände der IHK Bezirkskammer Rems-Murr, Kappelbergstraße 1 in 71332 Waiblingen bei jeder Wetterlage statt. Beginn der Veranstaltung ist um 18:00 Uhr, das Ende ca. 22:00 Uhr. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine verbindliche Anmeldung ist dringend erforderlich und online unter www.ihk.st/rm-feuerstarter möglich.

Agentur für Arbeit Waiblingen



Ausbildung und Studium bei der Landespolizei Baden-Württemberg

Infoveranstaltung am 18. Juli im BiZ

Beraten, Ermitteln, Schützen – das Aufgabenspektrum der Polizei ist vielseitig und spannend.

Am Donnerstag, 18. Juli 2024, informiert Frau Berger von der Landespolizei Baden-Württemberg über die Einstellungsvoraussetzungen und über die Laufbahnen des mittleren und gehobenen Dienstes der Landespolizei.

Die kostenfreie Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr und findet im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Waiblinger Agentur für Arbeit, Mayenner Straße 60, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



REMS-MURR-KREIS

Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert

Wild-Woche mit Waldtiere-Diplom

Limes plus Schwäbischer Waldgenuss bietet in den Sommerferien unterschiedliche Themenwochen für Kinder von 6 bis 10 Jahren an, vom 29.07. bis 02.08.2024

Gemeinsam mit Ruth Bohn begeben sich die Kinder auf eine spannende Erkundungsreise und erforschen die Geheimnisse des Waldes. Dabei tauchen sie ein in die faszinierende Welt der Natur und entdecken, was sie zu bieten hat.

Sie beobachten wilde Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum, lernen ihre Verhaltensweisen und Besonderheiten kennen. Sie erforschen den Wald und die Wiesen, wobei verschiedene Pflanzen und Bäume identifiziert werden. Auf den täglichen Streifzügen gehen sie auf Spurensuche, um herauszufinden, welche Tiere sich in der Nähe aufhalten und wie sie sich durch den Wald bewegen. Zur Mittagszeit wird gemeinsam eine Mahlzeit zubereitet, die in der Natur genossen werden kann.

Gegen Ende der Wild-Woche gibt es die Möglichkeit, eine kleine Prüfung abzulegen. Diese Herausforderung soll das Gelernte der Woche zusammenfassen und spielerisch abfragen. Nach erfolgreichem Bestehen erhalten die Teilnehmenden das Waldtiere-Diplom, eine Anerkennung für ihre neu erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und eine kleine Erinnerung an die schöne Zeit.

Die Wild-Woche richtet sich an Kinder zwischen 6 und 10 Jahren und findet von Montag bis Donnerstag von 9 bis 17 Uhr und Freitag von 9 bis 15 Uhr statt.

Die Kosten pro Kind betragen 150 Euro inkl. Materialkosten.

Eine Anmeldung ist bis Ende Juli bei Ruth Bohn unter Tel.: 07184 2198 oder

bohn@die-naturparkfuehrer.de erforderlich.

Die Teilnehmenden erhalten vor der Veranstaltung einen ausführlichen Infobrief.

Einigkeit nach Spitzengespräch: Hochwasserhilfen des Landes greifen nur, wenn bestehende Programme pragmatisch gehandhabt werden

Lichtblicke und offene Fragen nach Dienstbesprechung mit Regierungspräsidentin Susanne Bay zu Hochwasserhilfen des Landes / Forderung nach Soforthilfe des Landes nicht vom Tisch

Nach einer aktuellen Prognose (Stand: 3. Juli, 15:00 Uhr) haben die Hochwasser- und Starkregenereignisse Anfang Juni im Rems-Murr-Kreis zu Schäden in Höhe von 327 Millionen Euro geführt. Besonders betroffen sind beispielsweise die Straßeninfrastruktur mit Schäden in Höhe von rund 39 Millionen Euro, Schäden im Bereich Gewässer in Höhe von über 20 Millionen Euro und auch im Bereich der Land- und Forstwirtschaft rechnet man mit Schäden in Höhe von über 10 Millionen Euro. Die Schäden an der öffentlichen Infrastruktur betragen insgesamt rund 134 Millionen Euro und sind nur zu einem Bruchteil versichert.

Die Botschaft der Städte, Gemeinden und des Landkreises an die Stuttgarter Regierungspräsidentin war daher zu Beginn einer Dienstbesprechung am 4. Juli eine klare: Diese Schäden nach dem Starkregenereignis können die Kommunen unmöglich aus eigener Kraft stemmen. Ohne substantielle Unterstützung und Hilfe des Landes fehlt jede Planungssicherheit. Kommt keine Hilfe vom Land bei den betroffenen Kommunen an, bedeutet dies mit Blick in die Zukunft zwangsläufig Stillstand in den besonders betroffenen Städten und Gemeinden.

Gegenstand der Dienstbesprechung war die Erörterung der Vorschläge für Hochwasserhilfen, die von der Landesregierung am 2. Juli in einer Pressemitteilung zum Wiederaufbau und zur Schadensbewältigung angekündigt wurden. Die Hochwasserhilfen sollen nach Vorstellung des Landes vorrangig aus den Töpfen von 29 Landes- und Förderprogrammen kommen. Zusätzliche Mittel sind zunächst nicht vorgesehen.

Ergibt sich ein weitergehender Bedarf, wird das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen – in Abstimmung mit den Kommunalen Landesverbänden – kurzfristig eine Kabinettsvorlage zur Gewährung eines zusätzlichen, darüber hinausgehenden Hilfspakets für die Behebung kommunaler Schäden dem Ministerrat zur Entscheidung vorschlagen.

Anwesend waren bei der Dienstbesprechung neben der Regierungspräsidentin Susanne Bay und den Fachexperten aus ihrem Haus seitens des Rems-Murr-Kreises Landrat Dr. Richard Sigel, Thomas Bernlöhner (Bürgermeister Stadt Welzheim und Sprecher für die Städte und Gemeinden), Bernd Hornikel (Oberbürgermeister Stadt Schorndorf), Thorsten Englert (Erster Bürgermeister Stadt Schorndorf), Raimon Ahrens (Bürgermeister Gemeinde Rudersberg) sowie Vertreterinnen und Vertreter des Landratsamts.

Lichtblicke und offene Fragen

Regierungspräsidentin Susanne Bay machte zu Beginn der Dienstbesprechung deutlich, dass das Land helfen wolle und dass das Regierungspräsidium nach Kräften unterstützen wolle. „Wir sind heute hier, um zu helfen. Wir wollen im Regierungspräsidium schnell und pragmatisch vorgehen. Nach der katastrophalen Sturzflut in Braunsbach 2016 ist das für das Land festgelegte Vorgehen, dass man zuerst bestehende Förderprogramme prüft, bevor zusätzlich Soforthilfen bereitgestellt werden können“, so die Regierungspräsidentin.

Im Gespräch mit der Regierungspräsidentin und ihren Fachexperten wurde das Engagement des Regierungspräsidiums sowie der Wille zu helfen spürbar. Es wurden konkret Möglichkeiten aufgezeigt, wie man Starkregen- und Hochwasserschäden aus bestehenden Programmen des Landes ausgleichen kann. Schäden im zweistelligen Millionenbereich an der Infrastruktur könnten tatsächlich aus bestehenden Programmen des Landes ausgeglichen werden.

Es wurde aber trotz dieses Lichtblicks schnell deutlich, dass nicht alle bestehenden Programme für die Bewältigung einer solchen Katastrophe gemacht sind. Es musste gemeinsam festgehalten werden, dass beispielsweise neue Anträge für den Ausgleichsstock erst im Februar 2025 eingereicht werden können und dies auch nur von finanzschwachen Kommunen. Letzteres würde beispielsweise Anträge der Stadt Schorndorf zunächst ausschließen. Im Rahmen des Ausgleichsstockverfahrens 2024 soll dem Verteilungsausschuss dennoch vorgeschlagen werden, bereits laufende Anträge von besonders vom Hochwasser betroffenen Kommunen prioritär zu behandeln. Dies betrifft unter anderem die Gemeinde Rudersberg.

Ein durchaus positives Ergebnis der Besprechung war, dass bei pragmatischer Herangehensweise Schäden an Gewässern sowie an Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen im zweistelligen Millionenbereich über bestehende Landesprogramme ausgeglichen werden können. Allerdings wären nach den bestehenden Fördermodalitäten Anträge der Stadt Schorndorf im Bereich der Kläranlage wiederum ausgeschlossen, denn die Was-



ser- und Abwassergebühren dürfen nicht unter 6,50 Euro liegen, was in Schorndorf der Fall ist. In anderen Bereichen könnte Schorndorf als Mitglied des Wasserverbands von Förderungen profitieren. Auch für die dringend notwendige und kostenintensive Sanierung von Schäden an der Straßeninfrastruktur stünden grundsätzlich finanzielle Mittel in Millionenhöhe bei den Programmen des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (LGVFG) zur Verfügung. Allerdings erscheint eine Antragsstellung nach den bisherigen Regeln des LGVFG wenig zielführend mit Blick auf eine rasche Schadensbewältigung. Um darauf pragmatisch zugreifen und schnelle Hilfe ermöglichen zu können, könnte ein „Sondertopf“ aus Mitteln des LGVFG geschaffen werden, der die erforderlichen Zwecke abdeckt, damit die Schäden in zweistelliger Millionenhöhe in Bereichen der Kreis- und Gemeindestraßen tatsächlich mit Mitteln aus diesem Programm beseitigt werden können.

Pragmatisches Handeln ermöglichen / Soforthilfe muss Option bleiben

Die Überlegung der Landesregierung, über bestehende Programme Hilfen zu ermöglichen, ist für die Landkreisverwaltung als auch für die anwesenden Vertreter der Kommunen Rudersberg und Schorndorf ein erster richtiger Schritt. „Wir erkennen an, dass das Land unterstützen möchte und das Regierungspräsidium pragmatisches Vorgehen signalisiert“, so die kommunalen Vertreter.

„Was es jetzt aber braucht, sind schnelle, unbürokratische Hilfen. Die Menschen erwarten vom Land, dass es sich am Wiederaufbau beteiligt und dass es nach den Starkregen- und Hochwasserereignissen konkrete Zukunftsperspektiven gibt. Die Zusage, in bestehenden Förderprogrammen bevorzugt Anträge stellen zu können, ist ein Lichtblick, aber noch keine Zusage, dass am Ende auch Hilfen des Landes gewährt werden“, so Landrat Richard Sigel.

„Wir haben Woche fünf nach dem Starkregenereignis. Die Schäden sind überall sichtbar und auch der rechnerische Nachweis ist erbracht, dass die Voraussetzungen für Soforthilfe vorliegen. Die jetzt identifizierten Hilfen über Landesprogramme leisten wichtige Beiträge. Teilweise müssen aber noch Lösungsansätze und Überlegungen von der Landesregierung beschlossen werden. Wichtig ist, dass die Maßnahmen zügig bewilligt werden, sobald die Anträge gefertigt sind, so dass die Umsetzung schnell anlaufen kann“, so Bürgermeister Thomas Bernlöhner, der gleichzeitig als Sprecher der Bürgermeisterkreisversammlung fungiert. Ein kleiner, aber in der Breite wirkender Beitrag ist die Sonderlinie des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR), da sie auch den nicht ganz so dramatisch betroffenen Städten und Gemeinden im speziellen Fall hilft.

Allein in Rudersberg wird aktuell mit 120 Millionen Euro Schäden infolge der Hochwasser- und Starkregenereignisse gerechnet, unterstrich Bürgermeister Raimon Ahrens. „Die Unterstützung mit den bestehenden Fachförderungen kann sicherlich ein Baustein beim Wiederaufbau unserer Gemeinden sein. Damit dieser Baustein jedoch Wirkung entfaltet, ist es unerlässlich, dass die Antragsverfahren verschlankt werden und an einer zentralen Stelle schnell beim Land bearbeitet werden. Sollte die Förderung nur im normalen Verfahren erfolgen, wird die Wirkung verpuffen. Wir in den betroffenen Kommunen benötigen dennoch zusätzlich direkte Finanzhilfen. Der alleinige Verweis auf Förderprogramme, kann bei der vorherrschenden Schadenslage nicht nachvollzogen werden“, so Raimon Ahrens, Bürgermeister der Gemeinde Rudersberg.

„In der Stadt Schorndorf gehen wir von 40 Millionen Euro Schaden an der städtischen Infrastruktur aus, die nicht versichert sind. Neben der Hilfe aus bestehenden Programmen wird es daher nach unserer Einschätzung weiterhin Soforthilfen brauchen, damit nicht alle Zukunftspläne der Stadt auf Eis gelegt werden müssen“, kommentiert Oberbürgermeister Bernd Hornikel das Ergebnis der Dienstbesprechung.

Die kommunalen Vertreter waren sich jedoch einig, dass das klare Signal des Regierungspräsidiums, hier pragmatisch zu handeln, Anerkennung verdient, wenngleich die Handlungsspielräume durch die Anforderungen der Programme begrenzt seien.

In einem gemeinsamen Brief haben die kommunalen Vertreter im Nachgang an die interministerielle Arbeitsgruppe appelliert, die unter dem Vorsitz des Amtschefs des Innenministeriums, Herrn Ministerialdirigenten Reiner Moser, tagt: Dem Regierungspräsidium muss eine entsprechend pragmatische Handhabung der Förderprogramme ermöglicht werden beziehungsweise muss dafür gesorgt werden, Programme notfalls auch im Sinne einer schnellen Hilfe des Landes für Hochwasserschäden anzupassen.

Umgang mit privaten und gewerblichen Schäden offen
Nicht Gegenstand der Dienstbesprechung war der Umgang mit nicht versicherten Schäden, die Privathaushalte oder Unternehmer erlitten haben. Auch hier brauche es rasche Lösungen und Antworten auf offene Fragen der Betroffenen, unterstrichen die kommunalen Vertreter aus dem Rems-Murr-Kreis. Der Blick auf die Schäden an der nicht-versicherten öffentlichen Infrastruktur sei wichtig, aber nur ein Aspekt mit Blick auf die Schadensbilanz.

Turngau Rems-Murr

Auf geht's – komm mit – bleib fit!

Bald sind Sommerferien, der Turngau Rems-Murr bietet in den ganzen sechs Wochen mit seinen Mitgliedsvereinen zum achten Mal ein Bewegungsprogramm für Erwachsene an.

Nordic-Walking, Fitness im Park, Fünf Esslinger, Yoga und auch Radwanderung, Qi Gong, Pilates, Smovey Walking und vieles mehr – es wäre toll, wenn alle etwas finden.

Nahezu täglich kann etwas ausprobiert werden und man kann dabei noch die herrlichen Städte und Gemeinden des Turngaus kennenlernen. Die Termine in RU-Oberndorf können wegen der Hochwasserfolgen nicht stattfinden. Die Termine in Weinstadt finden auf dem Sportplatz bei der Prinz-Eugen-Halle in Großheppach statt.

Die Präsidentin des Turngaus, Gisliind Gruber-Seibold, hofft, dass in diesem Jahr wieder Gruppen aus Vereinen sich gegenseitig besuchen und vermehrt Menschen angesprochen werden können, die noch nicht Mitglied in einem Turn- und Sportverein sind.

Abgerufen werden kann der Flyer des Ferienprogramms unter <https://www.turngau-rm.de/freizeitsportgymwelt/>. Das gedruckte Programm liegt auch bei den Geschäftsstellen der AOK und bei den mitmachenden Vereinen aus. Gerne schickt der Turngau bis zum Anfang der Sommerferien auch einen Flyer zu, schicken Sie uns dazu eine E-Mail an info@turngau-rm.de.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



Wanderung

21. Juli – Sonntag

WaKlaBa – Waldklangbad in der Hängematte

Zusammen mit den drei Profi-Musikern Andreas Deuschle, Ralph Gaukel und Ronald Waldbüßer geht es gemeinsam mit Naturparkführerin Michaela Genthner für ca. 2,5 Stunden in die Natur. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Parkplatz Grillplatz Kallenberg, beim Hahnenhof in Althütte – Kallenberg. Die Kosten liegen bei 25 € pro Person zzgl. 5 € für eine Hängematte. Getränke und Sitzkissen sollen mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist bis zum 20. Juli unter 0 71 91 / 31 86 53 oder genthner@die-naturparkfuehrer.de möglich.

Ein weiterer Termin findet am 22. September statt.

Naturparkmarkt Spraitbach am 21. Juli 2024

Es heißt wieder einen Plausch am Marktstand halten, entspannt einkaufen und vor Ort regionale Köstlichkeiten genießen!

Zum vierten Naturparkmarkt in diesem Jahr lädt die Gemeinde Spraitbach am Sonntag, 21. Juli von 11 bis 18 Uhr, ein. Rund 40 Direktvermarkter und Kunsthandwerker aus dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald geben sich ein Stelldichein. Auf dem Parkplatz bei der Kohlsporthalle können regionale, nachhaltige und handgemachte Lebensmittel, Gebrauchsgegenstände und Kunstobjekte direkt bei den Erzeugenden erworben werden.

Der Naturparkvorsitzende und Murrhardter Bürgermeister Armin Mößner ist überzeugt: „Der Naturparkmarkt im Schwäbisch-Fränkischen Wald ist ein Erlebnis für die Sinne. Frische Produkte und traditionelles Handwerk bilden das Herzstück des Markterlebnisses. Hier können die heimischen Schätze und die frische Vielfalt der Region entdeckt werden – ein Ort, an dem Tradition und Genuss aufeinandertreffen.“

Wir freuen uns sehr, nach 14 Jahren wieder im malerischen Spraitbach im wunderschönen Ostalbkreis zu Gast zu sein.“

Ob Holzofenbrot, Fleisch- und Wurstwaren, Räucherfisch, Wild-



Spezialitäten und Käse sowie Obst, Gemüse, Speiseöle, Honig und Spirituosen – von der Frische und Qualität überzeugen Sie sich selbst. Kunsthandwerk aus natürlichen Materialien, handgefertigte Bürsten, Dekoratives und Nützliches aus Holz, Keramik, Genähtes und Gefilztes sowie Naturkosmetik bereichern das Angebot. Die Palette der regionalen Spezialitäten zum Verzehr vor Ort ist groß: Salzkuchen, Würste vom Grill, Kartoffelzapfen, Maultaschen-Variationen, Raclette, Kuchen, Eis, Säfte, Cocktails, Bier und alkoholfreie Getränke.

Das bunte und informative Rahmenprogramm bereichert das Marktgeschehen und lädt zum Mitmachen ein. Vor Ort bieten die Naturparkführer spannende Mitmachaktionen an. Unter dem Motto „Entdecke den Wald“ wird im Waldmobil der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Wissen über den Naturraum Wald vermittelt und das Bewusstsein für dessen Bedeutung gestärkt. Seit nunmehr zehn Jahren tourt das Waldmobil durch die Lande, um Menschen aller Altersgruppen die faszinierende Welt des Waldes näherzubringen. An verschiedenen Infoständen gibt es Broschüren und persönliche Beratung. Die 2,5-stündige geführte Entdeckungstour „Reizvolle Landschaft rund um Spraitbach“ mit Helene Angstenberger startet um 13.30 Uhr am Stand der Naturparkführer. Hinweis: Eine ausführliche Liste mit den teilnehmenden Betrieben wird auf der Naturpark-Homepage und auf Facebook veröffentlicht. Die Marktfläche ist für mobilitätseingeschränkte Menschen barrierefrei. Ein rollstuhlgerechtes WC ist vorhanden. In Kooperation mit „bewegt – Mobilität für Baden-Württemberg“ gibt es für die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gegen Vorlage des Bahntickets am Infostand des Naturparks eine kleine Belohnung. Dieses Projekt wird durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale gefördert.



Naturparkmarkt Spraitbach

21. Juli 2024 // Ortsmitte // 11 bis 18 Uhr



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Olivenbäumchen richtig pflegen

Olivenbäumchen wachsen von Natur aus sehr licht. Erst regelmäßiger Schnitt formt dichte Kronen. Das sollten Sie bei der Pflege Ihrer Lieblinge beachten.

Greifen Sie auch im Sommer zur Schere, um den frischen Zuwachs um die Hälfte zu kürzen. Kappen Sie die Zweige jeweils knapp oberhalb eines Blattpaares. Aus den Blattachseln sprießen in der Regel zwei neue Triebe hervor. Durch diese Gabelung wird die Krone mit jedem Schnitt dichter. Trägt die Olive Früchte, stutzt man sie erst nach der Ernte bzw. nach der Winterruhe.

Bei Hochstämmchen entfernt man zudem alle Seitenzweige, die unterhalb der Krone ansetzen. Sie werden direkt am Stamm abgetrennt. So fließt die Wuchskraft gezielt in die Krone. Immergrün, schnittverträglich und nicht zu starkwüchsig, ist die Olive auch ein wertvolles Strukturgehölz für helle, kühle mediterrane Wintergärten.

Olivenbaum – ein Kulturgut aus Kleinasien

Der Olivenbaum und seine Produkte begleiten und prägen die Kultur der Völker Kleinasiens und jener rund um das Mittelmeer seit über 6.000 Jahren. **Neu entdeckt:** Das Olivenbäumchen als Kübelpflanze. Es steht symbolisch für Lebenskraft, Reichtum und Erfolg und bringt mediterranes Flair auf die Terrasse. Ein ideales Geschenk also, um einem lieben Menschen eine Freude zu bereiten.

Die Olivenpflanze ist verwandt mit Flieder, Jasmin und Esche. Sie gehören in die Familie der Ölbaumgewächse. Olivenbäumchen wachsen von Natur aus sehr licht. Erst regelmäßiger Schnitt formt dichte Kronen. Ein jährlicher Rückschnitt im März, nach der Winterruhe, genügt meist nicht.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Die Spendenplattform für Ihren gemeinnützigen e. V.

www.gemeinsamhelfen.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Allmersbach im Tal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patrizia Rall, 71573 Allmersbach, Backnanger Straße 42, oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionsschluss: dienstags, 16.00 Uhr (in Wochen ohne Feiertag)

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de



**BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT**

Grafik: NataliPopova/iStock/Getty Images Plus